

109-11-137

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo  
Č. 109-11/137  
Přílohy 11 listů

11 listů

5.11.2009 Šauč

Krab. 161

**ST. S.**

XI D - 17/42.  
XI. D - 18/42.  
XI. D - 19/42.  
XI. D - 21/42.  
XI. D - 23/42.

# Quittung

Nummer 1

(Nur in Verbindung mit dem Einzahlungsschein gleicher Nummer zu verwenden.)

10/10.42

6,- Rm

6 Rm - Sechs (in Worten: .....

..... Rm - (Pf)

sind in bar — den umfänglich bezeichneten Wertpapieren — durch Scheck:

Nr. .... \*)

von Herrn — Frau —

Gebühr für Durchlasschein  
Frau Engelhardt (Piso d. H. Sch.)

zur Begleichung von

Buchungsvermerk:

Buchhalterei: I

Hauptbuch Nr.:

Tagesnachweisung Nr.: 109

Sachbuch Seite: Nr.:

bei der unterzeichneten Kasse heute eingezahlt worden.

Prag, den 10. Oktober 1942

\*) Unzutreffendes zu durchstreichen.



Oberfiskus des Reichsprotectors in Böhmen und Mähren  
Staatliche Polizeikasse

*Handwritten signature in blue ink*

**Wasser 24.** Einzahlungen durch Übergabe von Zahlungsmitteln im Kassenraum mit Durchschrift der Quittung.

Zu beziehen durch: Preussische Druckerei- und Verlags-A.-G., Berlin SW 48, Postfach Nr. 17.

St.S. XI D - 17/42.

9. Oktober 1942.

cal 2

St. X. b  
T. 0. 1

Herrn Knapfbeck  
(S.) H.K. mit 3 Anlagen

zur Einlösung des Schecks und Vorlage der Quittung  
angeleitet.

- 1.) An Herrn  
Schriftsteller Emil Engelhardt,  
Allensbach (Baden),  
Robert Wagner Strasse 88.

no 4

Sehr geehrter Herr Engelhardt !

In Verfolg des dort. Schreibens vom 26.9.d.Js. übersende  
ich hiermit den Durchlaßschein für Ihre Gattin. Die Kenn-  
karte ist angeschlossen.

Der Herr Staatssekretar läßt für Ihre Grüße danken und  
erwidert sie.



78808

Heil Hitler !  
Ihr

(S.) Alsbach

Ministerialrat.

St.S. XI D - 17/42

La

9. Oktober 1942.

St. S. XI D - 17/42.

1. 9. X. 1942

2.) K.H. mit 3 Anlagen  
Herrn Küblbeck

zur Einlösung des Schecks und Vorlage der Quittung  
zugeleitet.

An Herrn  
Schriftsteller Emil Engelhardt,  
Allensbach (Baden),  
Robert Wagner Strasse 88.

*Handwritten signature*

Sehr geehrter Herr Engelhardt!  
In Verfolg des dort. Schreibens vom 26.9.42. übersende  
ich hiermit den Durchlassschein für Ihre Gattin. Die Kenn-  
karte ist eingeschlossen.  
Der Herr Staatssekretär läßt für Ihre Grüsse danken und  
erwidert sie.



30335

H e i l H i t l e r !  
Ihr

3.) Alsdann z.d.A. *ye*

*Handwritten mark*

Ministerialrat.

St. S. XI D - 17/42

3

An Herrn

Emil Engelhardt, Schriftsteller,  
Allensbach/Baden, Rob. Wagnerstrasse 88.

Sehr geehrter Herr Engelhardt!

In Sachen Ausstellung eines Durchlasscheines für  
Ihre Frau Gemahlin, bitte ich im Auftrage von  
Ministerialrat Dr. Gies um Übersendung eines  
Reisepasses oder einer Kennkarte, gleichzeitig  
ersuche ich um Beifügung von RM.6.- für die Durch-  
lassscheingebühr.

Heil Hitler !

i.A.



Emil Engelhardt  
Schriftsteller

4  
Altenbach/Baden  
Rob. Wagnerstr. 88  
den 26.9.1942

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat,

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 29. SEP. 1942

ich komme mit einer Bitte. Von 18.10-27.11 bin ich wieder zu  
Vortragen im Sudetenland eingesetzt. Ich muss dreimal durch ei-  
nen Streifen Protektorat fahren, weil ich sonst nicht in einem  
Tag an den Veranstaltungsort gelangen kann.  
Ich moechte diesmal wieder meine Frau mitnehmen, um sie nicht  
daheim allein sitzen lassen zu muessen. Nachdem unser zweiter Sohn  
gefallen ist und nun auch der vierte und letzte einrueckt, ist  
meine Frau daheim sehr vereinsamt. Sie werden verstehen koennen,  
dass ich sie gerade in diesen ersten Wochen gerne bei mir haette.  
Nun wird es sicher dem Protektorat und seiner Wirtschaft nichts  
schaden, wenn in einem Eisenbahnzug ausser dem Redner auch noch  
seine Frau quer durchreist.  
Das Passbuero lehnte mir den Schein ab. Kann ich ihn nicht durch  
Sie bekommen?

Ich bitte, Karl Hermann Frank bestens von mir zu gruessen.

Mit verbindlichem Dank  
und Heil Hitler!

Ihr Pg.

*Emil Engelhardt*

St. G. II 9-17/42

5

Von der  $\frac{1}{2}$ -Standortkommandantur wird fernmündlich mitgeteilt, daß der Befehlshaber der Waffen  $\frac{1}{2}$  Keppler mit seinem Adjutanten für 5 Tage zum RF- $\frac{1}{2}$  befohlen wurde.

2.1.44

*gr*

*Eintrag.*  
*Eintrag.*  
*10* 31. 1. 44.



*2/1*

80333

XI 2 - 18742

Ministerialrat.

2.) Z.d.A.

23. Dezember 1942.

11

-- 23. XII. 1942 *M*

-- 1.) Kanzlei stelle die nachstehende Bescheinigung aus :

B e s c h e i n i g u n g !

Es wird ersucht, Ing. A. Kirchhoff, Brünn, Spitalswiese 23, am 24.12.d.Js. den hies. Haupt- und Hibernerbahnhof zur Heimfahrt nach Brünn betreten zu lassen.

A.B.

*k*

(L.S.)



1/1-Obersturmbannführer.

30303

2.) Die vorstehende Bescheinigung ist heute ausgehändigt worden.

3.) Z.d.A.